

DS SCHÖNAUERLI

Mitteilungsblatt des Quartierleist Schönau-Sandrain Nr. 2/2004

Adventsfenster 2004

Wenn Sie dieses Schönauerli in Händen halten hat auch diesmal unsere Adventsfenstertradition wieder begonnen. Wie in früheren Jahren verwandelt sich unser Quartier auch heuer in einen grossen Adventskalender. Dank der Mithilfe zahlreicher Quartierbewohner und – vor allem - Quartierbewohnerinnen wird an jedem Abend im Advent eine neues «Törli» geöffnet, das dann immer vom Eindunkeln an bis ca. 21 Uhr für Sie leuchtet. Lassen Sie sich zu einem Abendspaziergang verlocken und geniessen Sie die festlich geschmückten Fenster. Wie schon letztes Jahr wird auch diesmal der ganze Adventskalender bis zum Sonntag nach Weihnachten erstrahlen und so noch ein paar Mal in seiner ganzen vollen Pracht bewundert werden können.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit ihren Dekorationen mithelfen, etwas Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen und speziell an Hanna Bühler, die liebenswürdigerweise wiederum die Organisation übernommen hat.

Und nun auch noch zwei Einladungen:

Das Domicil Schöneegg lädt uns alle ein, am 9. Dezember von 16.30 - 22h bei Kuchen und Tee zusammensitzen.

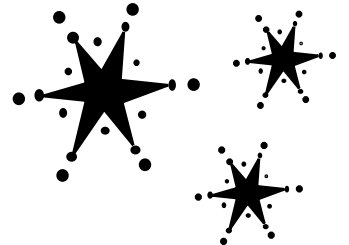
Ebenfalls eingeladen sind wir am 10. Dezember ab 17h an der Sandrainstrasse 77, um im Garten Adventstee und etwas zum Knabbern zu geniessen.

Bei Regenwetter fällt der Tee aber aus.

Schönau RESTAURANT

2 vollautomatische Kegelbahnen, Fischspezialitäten
Graziano Caroti, Sandrainstrasse 68, 3007 Bern,
Tel 031 371 05 11, Telefax 031 371 05 31
Öffnungszeiten: Montag 8.00-14.00 Uhr

Warme Küche von: Dienstag-Sonntag 8.00-23.30 Uhr
11.00-14.00 und 17.00-22.00
Sonntag 11.00-21.00 Uhr



Liebe Leserin
Lieber Leser

Der Vorstand des Schönau-Sandrain-Leists wünscht Ihnen von Herzen geruhsame Advents- und Weihnachtstage. Mögen Sie in diesen dunklen, von Kerzenlicht erhellten Tagen, Zeit finden, sich selbst zu spüren und Ihre Gedanken und Gefühle an sich herankommen zu lassen.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Glück und Gesundheit!

Marlis Koller-Tumler

- | | |
|--------------|----------------------------|
| 1. Dezember | Schönauweg 10b |
| 2. Dezember | Kindergarten Schönau |
| 3. Dezember | Zinggstrasse 27, 2. Stock |
| 4. Dezember | Bürenstrasse 7 |
| 5. Dezember | Zinggstrasse 19 |
| 6. Dezember | Wabernstrasse 60, Parterre |
| 7. Dezember | Zinggstrasse 27, 1. Stock |
| 8. Dezember | Kindergarten Bürengut |
| 9. Dezember | Domicil Schöneegg |
| 10. Dezember | Sandrainstrasse 77 |
| 11. Dezember | Bürenstrasse 31 |
| 12. Dezember | Zinggstrasse 29 |
| 13. Dezember | Friedheimweg 53 |
| 14. Dezember | Wabernstrasse 60, 3.Stock |
| 15. Dezember | Bürenstrasse 23 |
| 16. Dezember | Bürenstrasse 7 |
| 17. Dezember | Bürenstrasse 9 |
| 18. Dezember | Zinggstrasse 27, Parterre |
| 19. Dezember | Landoltstrasse 9 |
| 20. Dezember | Zinggstrasse 25 |
| 21. Dezember | Aarhaldenstrasse 26 |
| 22. Dezember | Wabernstrasse 67 |
| 23. Dezember | Aarhaldenstrasse 4 |
| 24. Dezember | Schöneggweg 20 |

Quartierfest: Wettergott war gnädig!

Am 14. August fand auf dem Zinggplatzareal unser traditionelles Quartierfest statt – wiederum mit einem grossen Festzelt, was Garantie dafür zu bieten scheint, dass es nicht regnet! Wir haben zwar im Vorfeld schon ein bisschen gezittert, doch der Wettergott war uns einmal mehr gnädig und so freuten sich am Nachmittag die Kinder auf der gesperrten Zinggstrasse am Kinderfest, das unter Motto «Zingg und Cho» stand. Der Flohmarkt war bei Klein und Gross beliebt und gegen Abend traf man sich bei Speis und Trank im und ums Zelt.



Ein spezieller Höhepunkt war die Karatevorführung vom Karate Dojo. Die Wiese hinter dem Zinggplatz war umringt von kleinen und grossen Zuschauern, welche die Leichtigkeit und Harmonie bewunderten, mit denen die Schwarzgurte auftraten.

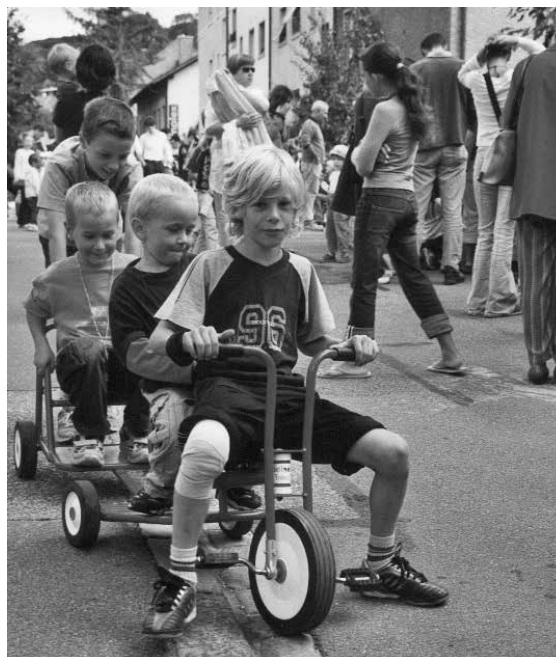


Wiederum gab es Live Musik aus dem Quartier. Michele Mancini und seine Sängerin spielten und sangen und vermochten mit ihren italienischen Rhythmen das Publikum gar zum Tanzen zu bewegen.

Ein ganz grosses Merci vielmals geht auch an unsere Sponsoren:

Advocomplex Egloff Kummer Hofer Tribolet, Arn vis-à-vis Lebensmittel, Bäckerei Egger, BEFA Berner Film Atelier, Emento GmbH (Martin Reinle), Friedli & Capriani, Friedli AG elektrische Anlagen, Ford-Garage P. Marti, Hagi Druck GmbH, Fam. Huber, Tschopp & Kohler Ingenieure GmbH, Herr Hans-Peter Kohler, Restaurant Schönau (Fam. Caroti), Textilreinigung Mader AG, Winterthur-Versicherungen (General-agentur City-West).

Allen unermüdlichen Helferinnen und Helfern, ob im Hintergrund oder vor den Kulissen ein ganz herzliches Dankeschön. Ohne deren grossartige Mithilfe könnte der Leist das Fest nicht auf die Beine stellen.



Hilfe !!!!! Hilfe !!!!!

Wie Sie sicher schon wissen, wird der Bürenpark, in welchem unsere Tische (ja, ja, es sind diejenigen an denen Sie am Quartierfest sitzen) bis jetzt lagern durften, umgebaut. Alles muss alles aus dem Bürenpark weg, so auch unsere (zusammenklappbaren) Tische und Stühle. Nun suchen wir ganz dringend ein Plätzchen, wo wir das Leistmobiliar aufbewahren können. Deshalb unser Aufruf an die Bevölkerung: Wer hat einen leeren oder fast leeren Keller? Eine Garage? Ein Abstellräumchen oder sonst eine Möglichkeit, unsere Tische zu lagern? Melden Sie sich bei unserem Vorstandsmitglied Nicole Noverraz, Tel. 031 371.76.58, Mail: nnoverraz@bluewin.ch Vielen, vielen Dank

Seniorenflug in die Abeggstiftung

Der siebte September war ein Tag wie er im Bilderbuch steht. Das herrliche Spätsommerwetter begleitete uns 20 Unternehmungslustige den ganzen Nachmittag. Um zwei Uhr fuhr der gutgelaunte Chauffeur Herr Riegel von Badertscher Reisen ab dem Zinggplatz los Richtung Riggisberg. Sanft eingebettet in den Riggisberger Höhen liegt der architektonisch interessante Bau der Abegg-Stiftung. Wir wurden freundlich empfangen und tauchten in einer 20-minütigen Videoshow in den Alltag der Stiftung ein. Das Video gab uns Antworten auf die Fragen: Was tut die Stiftung? Wer hat sie gegründet? Was werden wir in den Ausstellungsräumen sehen?



Anschliessend durften wir uns die Schätze in den Glasvitrinen bewundern und staunten über spätantike Textilien, deren Herstellung wir uns heute kaum mehr vorstellen können.

Mitwirkende fürs Zinggfest 05 gesucht:

Wir suchen motivierte Leute aus dem Quartier, welche mithelfen im Sommer 05 das Zinggfest mit zu organisieren und daran auch teilnehmen. Es geht darum, konkrete Ideen für die Kinderaktivitäten zu finden und um deren Umsetzung.

Auch kulinarische Stände für den Nachmittag sind sehr willkommen. Also, Ideen sind gefragt und erwünscht! Wer sich angesprochen fühlt meldet sich bitte bei:

Nicole Noverraz, Zinggstrasse 24, 3007 Bern,
Tel. 031 371 76 58, E-Mail: nnoverraz@bluewin.ch



Danach fuhr uns Herr Riegel zum Berghotel Gur-nigel. Auf über tausend Meter präsentierte sich ein eindruckliches Panorama wo auch das Guggershörnli nicht fehlen durfte. Trotz des aufkommenden Dunstes genossen wir unser reichhaltiges Zvieriplättli draussen auf der Terrasse. Beim Essen, Trinken und Plaudern ging die Zeit schnell vorbei.

Auf dem Rückweg über den Längenberg fuhr eine sichtlich zufriedene, wohlig-müde Gesellschaft dem Zinggplatz entgegen. Ein herzliches Merci den dankbaren, gutgelaunten und unkomplizierten Seniorinnen und Senioren des Schönau-Sandrain Leistes.

Simone Wölflü

Ein Hock der alten Schreibschrift!

Auf die Ausschreibung des Seniorenfluges hin, erhielt ich viele Anmeldepost in Couverts. Kaum je erhalte ich Post, auf der meine Adresse in solcher Schönschrift geschrieben ist, wie von euch Teilnehmerinnen und Teilnehmern von unserem Ausflug. Gerade jetzt im Computerzeitalter fallen diese Schönschriften auf und gefallen doppelt.

Einmal im Jahr, an meinem Geburtstag, erhalte ich Post von meiner Grossmutter (Jahrgang 1916). Dann fische ich den Briefumschlag aus dem Kasten und bewundere zuerst mal die gestochen scharfe, schöne Handschrift der alten Dame.

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich wünsche euch allen noch lange eine ruhige Hand, damit sich noch andere an der alten, vor Jahrzehnten erlernten Handschrift erfreuen dürfen!

Simone Wölflü

Ihr **HEIDAK**-Drogist – der Heilkräuter-Spezialist



Drogerie • Kräuterhaus • Reform

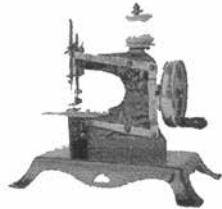
Heinrich Simon

Monbijoustrasse 75, 3000 Bern 23
Tel. 031 371 66 66 – Hauslieferdienst



Coiffeur Berset

Eigerstrasse 68 3007 Bern
Telefon 031 371 46 73

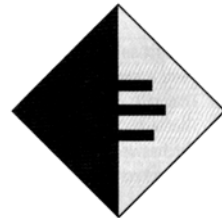


**C
O
U
T
U
R
E

J
O
L
Y**

Mass- und
Änderungsatelier
Nähkurse

Aarbühlstrasse 4
3084 Wabern
Telefon 031 961 36 44



FRIEDLI AG
Elektroinstallationen
Telekommunikation
Netzwerkinstallationen

Landoltstrasse 7 3007 Bern
Telefon 031 370 00 00
Telefax 031 370 00 01

TEXTIL REINIGUNG

A. Spycher
Geschäftsführer



Mader AG

Wabernstrasse 60
3007 Bern
Telefon 031 371 21 73

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Mi/Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Quartierleist Schönau-Sandrain
Wir vermieten Festtische aus Holz (220/55 cm)
max. 12 Stück

mit dazugehörigen Sitzbänken
Preis: Fr. 5.-- pro Tisch inkl. 2 Sitzbänke
(reicht für ca. 8 Personen)

Reservation: Frau Noverraz,
Zinggstrasse 24
Tel. 031 371.76.58
E-Mail: nnoverraz@bluewin.ch

T TUT T

Pizzeria & Kebap

gratis Hauslieferungen im Quartier
jede Pizza zum mitnehmen

nur Fr. 9.90

Montag bis Freitag 10.30 - 14.00 / 17.00 - 22.30
Samstag geschlossen
Sonntag 16.00 - 22.00
Landoltstrasse 1
3007 Bern
Tel. 031 372 03 01

Baustellen und Verkehrsführung im Quartier

Manch einer ärgerte sich, konnte nicht recht aus dem Haus, verdreckte seine schönen Schuhe, wurde vom Lärm geplagt. Ja, diesen Sommer glich unser Quartier wirklich einer einzigen grossen Baustelle. Der Leist, welcher sich mit seiner Verkehrsgruppe, wenn immer möglich für eine Optimierung des Zusammenlebens von FussgängerInnen, Velo- und AutofahrerInnen einsetzt, möchte Sie, liebe Quartierbevölkerung hiermit anfragen, wie sich die Neuerungen für Sie ausgewirkt haben (positiv?/negativ?/gar nicht).

Kreuzung Eigerstrasse/Monbijoustrasse

Hier wurde vis-à-vis der Titanic in Höhe Drogerie Simon/Bäckerei Egger eine neue Kap-Haltestelle für Tram und Bus eingerichtet. Versprochen wurde ein erleichtertes und gefahrenloses Ein- und Aussteigen für die Passagiere des öffentlichen Verkehrs. Ein Velostreifen sowie neue Steuergeräte und eine andere Programmierung der Lichtsignalanlage sollen den VelofahrerInnen, die von der Eigerstrasse in die Richtung Stadt fahren wollen, die Wartezeiten verkürzen und die Abbiegezeiten so gestalten, dass man nicht mehr um sein Leben fürchten muss, wenn man von der Monbijoustrasse ins Quartier hineinfahren will. Wie erleben Sie die neue Situation?

Landoltstrasse

Hier wurden letztes Jahr die Gas-Graugussleitungen saniert. Nun wurde die ganze Strasse neu geteert und es wurde die Tempo 30-Philosophie (friedliches, langsames!!! Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmenden) durch die neue Parkplatzanordnung konsequent umgesetzt. Diese Neuerung war/ist sicher gewöhnungsbedürftig, und erste Korrekturen wurden durch Wegmachen zweier Längsparkplätze Vis à Vis des Elektrogeschäfts Friedli auch schon angebracht. Nun fehlt manchen BewohnerInnen noch der Fussgängerstreifen unter der Schönautreppe. Der Leist klärt derzeit ab, ob dieser schlicht vergessen wurde, oder ob die Stadt diesen nicht wieder aufmalen will. Wir werden uns jedenfalls dafür einsetzen, dass hier wieder ein Fussgängerstreifen hinkommt.

Sandrainstrasse/Schrebergärten

Die Bauarbeiten für die Wohnüberbauung der Pensionskasse der Stadt Bern in den Schrebergärten sind in vollem Gange. Der Leist hat sich bei der Bauleitung dafür eingesetzt, dass durch die Baustellenzu- und -wegfahrt keine Gefährdung für die Schul- und Kindergartenkinder ausgeht. Das klappt – entgegen den ursprünglichen Bedenken – ganz prima und die zuständigen Personen haben sich sehr einsichtig und kooperativ gezeigt.

Für die Verkehrsgruppe
Ivo Hosmann

Apotheke Rösli

2. Quartier – Jassturnier Schönau – Sandrain

Am 6. November 2004 ist es wieder soweit gewesen. Alle die sich für das zweite Jassturnier im Quartier angemeldet hatten, sind in der Seniorenresidenz Schönegg erschienen, um im Wettstreit untereinander die feinste Jass-Klinge zu erküren. Viele Altbekannte wurden gesichtet, aber auch neue Mitspieler haben sich im Sääli getroffen, um sich einen Nachmittag lang dem Kartenspiel zu widmen.

Der jüngste Teilnehmer dieses Jahr war Matthias Schild aus Belp, Jahrgang 76, der Älteste Herr Zbinden von der Residenz selber, seines Zeichens Jahrgang 11.

Nach gegenseitigem Bekanntmachen haben alle Teilnehmer den Wettkampf aufgenommen, im Saal ist es leiser geworden, voll konzentriert spielte man Runde um Runde in diesem Einzelschieberturnier. Jeder hoffte, am Ende das beste Resultat erzielen zu können.

Und auch die wiederum gut besetzte Preistafel, mit Köstlichkeiten aus dem Spezialitätenladen von Globus, trug das ihre zu einem stimmigen und spannenden Jassnachmittag bei.

Gewinner

Auch dieses Jahr ist der 1. Preis und damit ein Gutschein über 100.- in einem Restaurant nach freier Wahl über die Grenzen unseres Quartiers hinaus gezogen. Genauer gesagt ging der Preis an Frau Ursula Tschopp aus Ittigen, welche dieses Jahr schon zum zweiten Mal teilgenommen hat (Ja, sie ist meine Mutter).

Wir möchten Ihr hiermit nochmals ganz herzlich gratulieren zu Ihrem Super – Erfolg!

Die zufriedenen Gesichter der Teilnehmenden auch dieses Jahr bestärken uns darin, das Jassturnier zu einem Fixanlass zu machen. Darum möchten wir vom Schönau – Sandrain Leist schon heute wieder das Turnier vom Herbst 2005 vorankünden, in der Hoffnung, dass wiederum möglichst viele der Ehemaligen, aber auch möglichst viele Neue Teilnehmer die Zeit und die Muse finden, mit Ihrer Anwesenheit zu einem schönen Beisammensein beizutragen.

Das Austragungsdatum 2005 steht noch nicht fest. Wir wollen das Turnier im Herbst austragen, weiteres wird zur gegebenen Zeit auf einem Aushang im Vis-à-Vis Lädeli von M. + Y. Arn zu erfahren sein. Damen und Herren, welche teilnehmen möchten, können sich beim Leist über untenstehende Anschrift in die Jassadressliste eintragen lassen und bekommen dann alle nötigen Unterlagen nach Hause geschickt.

Dank Herrn Hansueli Meyer, Direktor der Altersresidenz Schönegg, ist es uns bis anhin möglich gewesen das Turnier in seinem Sääli auszutragen. Herr Meyer wird im Winter 2005 in seinen wohlverdienten Ruhestand treten, er macht einer neuen Direktorin Platz.

Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bei Herrn Meyer für seine spontane Gastfreundlichkeit bedanken und wünschen ihm alles Gute in seinem nächsten Lebensdrittel!

Rangliste:

Die ersten 16 Klassierten sind:

1. Tschopp Ursula
2. Brügger Bänz
3. Heiniger Franz
4. Gobbet Ottilia
5. Batt Schüpbach Andrea
6. Mischol Thea
7. Aeschbacher Hannes
8. Geiser Stefan
9. Schild Matthias
10. Stettler Henriette
11. Hosmann Dolores
12. Geiser Elisabeth
13. Riesen Fritz
14. Herr Zbinden
15. Steiner-Hediger Erika
16. Heiniger Erica



Turniersiegerin Ursula Tschopp



Erika Steiner Hediger und Fritz Riesen

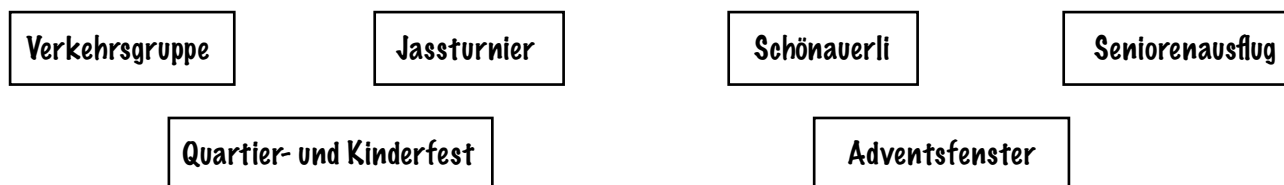
Leist-Jasstournier per Adresse

Adrian Tschopp
Schöneggweg 14
3007 Bern
adits2001@datacomm.ch

Sind Leiste noch zeitgemäss – und braucht es den unsrigen überhaupt?

Dass wir uns heute mit dieser Frage an die Quartierbevölkerung richten, hat einen doppelten Grund: Aktueller Anlass ist der Umstand, dass auf die nächste HV im Frühling 2005 hin 2 Mitglieder aus dem Leist-Vorstand zurücktreten. Es sind dies Marlis Koller-Tumler, die seit nunmehr 5 Jahren für das Schönauerli verantwortlich zeichnet, und Simone Wölfl-Aegerter, die den Seniorenausflug organisiert. Dazu kommt aber auch die Einbindung der Quartierarbeit in die QM3. Die Quartiermitwirkung (=QM) wird neuerdings von der Stadt als einzige und zentrale Ansprechpartnerin für Anliegen der Quartiere akzeptiert, womit die früher wichtige politische Rolle des Leists als Verbindungsglied zwischen der Quartierbevölkerung und den Behörden wegfällt.

Marlis Koller und Simone Wölfl haben sich bis heute vergeblich darum bemüht, durch Mund-zu-Mund-Propaganda eine Nachfolgerin / einen Nachfolger für den Vorstand zu finden. Dazu kommt, dass auch unsere Mitgliederzahl stagniert und wir immer überalterter werden. Wir haben uns daher entschlossen, Sinn und Zweck unseres bald 120-jährigen Leists öffentlich zu überdenken. Oberste Priorität hatte und hat für uns im Vorstand die «Pflege der Zusammengehörigkeit im Quartier». Diese versuchen wir (die wir alle berufstätig sind und unsere Freizeit der Vorstandsarbeit widmen) durch die folgenden Angebote zu stärken.



Nun fragen wir an dieser Stelle ganz offen: **Besteht für solche Tätigkeiten überhaupt ein Bedürfnis? Würden Sie, liebe Leserin, lieber Leser etwas vermissen, wenn es die eine oder andere Aktivität nicht mehr gäbe?**

Diese Frage ist nicht rhetorisch gemeint, sondern ganz aktuell. Wenn wir für den Leist-Vorstand oder für die obgenannten Untergruppen nicht frische, engagierte Mitglieder finden, droht ein Leistungsabbau. Denn die verbleibenden Vorstandsmitglieder können unmöglich das ganze Angebot weiter aufrecht erhalten. Wenn wir im Leist selbst nicht mehr (vor allem auch jüngere) Mitglieder bekommen (vgl. Anmeldetalon auf der hintersten Seite) und unser Quartier sich zu einem Heer von Individualisten entwickelt, so ist das Weiterbestehen des Leists über kurz oder lang ernsthaft gefährdet.

Wir möchten Ihre Meinung kennen lernen!! Bitte schreiben, telefonieren oder mailen Sie an eines der Vorstandsmitglieder (Adressen auf der letzten Seite). Nehmen Sie insbesondere auch Kontakt mit uns auf, wenn Sie an einer Mitarbeit (diese kann noch so klein sein, es muss nicht gleich ein Vorstandsmandat sein) interessiert sind. Wir freuen uns über zahlreiche Echos

Der Vorstand des Schönau-Sandrain-Leists

SBB Tageskarten Gemeinde



SBB CFF FFS

Viele wissen es noch nicht. Aber die Villa Stucki bietet auch nach dem 12. Dezember 2004 in Zusammenarbeit mit der QM3, der SBB und der Gemeinde Bern mehrere Tageskarten Gemeinde (insgesamt 10 pro Tag) für je Fr. 35.-- an. Quartierbewohnerinnen und -bewohner können diese Tageskarten mehrere Monate im voraus bestellen. Im Internet hat es unter <http://www.villastucki.ch/> eine Übersicht über die verfügbaren Karten. Man kann die gewünschten Tageskarten sodann entweder direkt via Internet oder per Telefon (031 371 44 40) bestellen.

Abholen kann man sie im Sekretariat der Villa Stucki Mo-Fr 08.00-10.00 und Di-Fr auch 14.00-17.00 Uhr – Achtung reduzierte Öffnungszeiten während der Schulferien). Wer es wünscht, dem werden die Karten auch gegen eine Gebühr nach Hause geschickt!

Profitieren auch Sie von dieser Dienstleistung für das Quartier und gönnen Sie sich ab und zu einen Ausflug zu zweit oder im Grüppchen, denn in Begleitung reist es sich doch einfach viel schöner!

Schönau-Sandrain-Leist
Vorstandsmitglieder

Pierre Clavel
Sandrainstrasse 71
3007 Bern
031 376 08 20
pclavel@clavelsa.ch

Ivo Hosmann
Landoltstrasse 85
3007 Bern
031 371 85 65
Ivo.Hosmann@
EmchBerger.ch

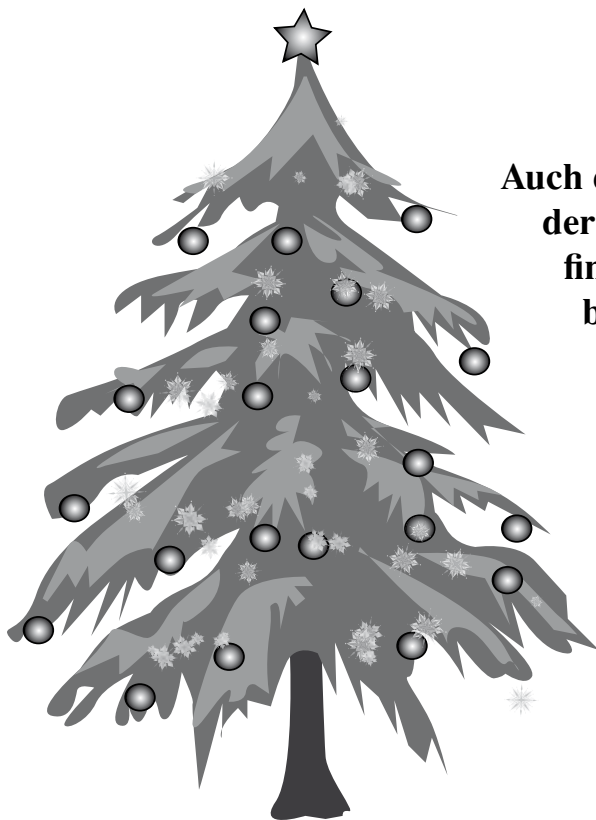
Marlis Koller
Aarhaldenstrasse 15
3084 Wabern
031 961 77 86
MarlisKoller@freesurf.ch

Nicole Noverraz
Zinggstrasse 24
3007 Bern
Tel. 031 371 76 58
nnoverraz@bluewin.ch

Adrian Tschopp
Schöneggweg 13
3007 Bern
031 371 38 28
tschopp@tking.ch

Simone Wölfli
Aarbühlstrasse 1
3084 Wabern
031 961 62 58
Simone.woelfli@gmx.ch

Impressum:
Hrsg. Quartierleist Schönau-Sandrain
Redaktion: Marlis Koller-Tumler
Grafik/Layout: Livia Greco
Druck: Outbòx
Auflage: 2500 Stück



**Auch dieses Jahr beteiligt sich
der Leist mit einem kleinen
finanziellen Zustupf am Tannen-
baum, der von Familie Arn
geschmückt vor dem Vis-à-vis
Lädeli aufgestellt wird.**

Frohe Festtage!

Das Schönauerli, das Sie in den Händen halten, können wir nur finanzieren, wenn möglichst viele Quartierbewohnerinnen und auch die Arbeitgeber am Ort einen Batzen beitragen – wir wär's also mit einer Mitgliedschaft im Leist ?

Beitrittserklärung
zum Schönau-Sandrain-Leist

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Bestrebungen für ein lebendiges und attraktives Quartier!

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Jahrgang: _____ Datum: _____

Mitgliederbeiträge: **Einzelmitglied Fr. 20.–,**
Ehepaare / Wohngemeinschaften Fr. 30.–,
Juristische Personen 40.–

Talon senden an: Pierre Clavel, Sandrainstrasse 71, 3007 Bern. Schreibfaule melden sich abends per Telefon (031 376 08 20) oder per E-Mail bei pierre.clavel@bluewin.ch.

Weihnachtsfeier der Kirchgemeinde Heiliggeist

am Samstag, 18. Dezember im Bürenpark

Wir laden Sie, liebe Quartierbewohnerinnen und –bewohner, ganz herzlich zu unserer Gemeindefeier mit dem Weihnachtsspiel «UNTER DEM STERN» ein.

Wir freuen uns, wenn Sie, ob älter oder jünger, ob alleinstehend oder mit Familie an unserer Feier teilnehmen. Mit Liedern und Worten werden wir Altes und Neues rund um das Weihnachtsgeschehen erfahren. Das gemeinsame Singen und Essen sollen auch nicht fehlen.

Die Feier beginnt um 17 Uhr und wird gegen 19 Uhr ausklingen. Wer gerne mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Maya Pfarrer, Tel. 031 381 58 30.

Wir freuen uns auf eine grosse Gästeschar.

Kirchgemeinderat und Team